

PROTOKOLL
der
1. o. Universitätsvertretung ÖH WU
im SoSe 2026
am Mittwoch, 11. März 2026

Beginn: 09:01 Uhr

Ort: AD – Sitzungssaal 1(reserviert 09:00 Uhr – 17:00 Uhr)

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

AG:	Weber Simon	anwesend	
	Heil Karina	anwesend	
	Monschein Moritz	anwesend	
	Kainz Marie-Christine	anwesend	
	Türk Lukas	anwesend	
	Gwen Werner	anwesend	
	Schmidhammer Clara mit Stimmübertragung von Haunschmidt Georg	anwesend	
	Sieder Franziska	anwesend	
	Lambert Luis	anwesend	
	Janner Elena mit Stimmübertragung von Gorobets Oleksandra	anwesend	
	Issayev Muslim mit Stimmübertragung von Parzl Elias	anwesend	
	Bene Katarina	anwesend	
	VSSTÖ:	Grossmann Tatyana (sie/ihr)	anwesend
		Raupach Elgin mit Stimmübertragung von Ebner Zoe (sie/ihr)	anwesend
		Ben Lelle mit Stimmübertragung von Eberl Samuel (er/ihm)	anwesend
Uebleis Simon mit Stimmübertragung von Langenhoff Jannes (er/ihm)		anwesend	
Neuwirth Felix (er/ihm)		anwesend	

Die UV der ÖH WU ist beschlussfähig.

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN & BBE:

	Vorsitzende:	Monschein Moritz	anwesend
	1. stv. Vorsitzende:	Bene Katarina	anwesend
	2. stv. Vorsitzende:	Lambert Luis	anwesend
STV WIRTSCHAFTSRECHT:	Vorsitzende:	Kainz Marie-Christine	anwesend
	1. stv. Vorsitzende:	Weber Simon	anwesend
	2. stv. Vorsitzende:	Lukács Laura	entschuldigt
STV CEMS, MGMT & EXINT, BIZCOM:	Vorsitzende:	Reinisch Tim	entschuldigt
	1. stv. Vorsitzende:	Kilian Max	entschuldigt
	2. stv. Vorsitzende:	Schiel Daniel	entschuldigt
STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:	Vorsitzende:	Spingler Emily	abwesend
	1. stv. Vorsitzende:	Lehner Felix	abwesend
	2. stv. Vorsitzende:	Jerett Alexander	abwesend
STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:	Vorsitzende:	Holzinger Selina	entschuldigt
	1. stv. Vorsitzende:	Ulbricht Anna	entschuldigt
	2. stv. Vorsitzende:	Müller Florentina	entschuldigt
STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, DIGIECON, SCM & SIMC:	Vorsitzende:	Beier Leonie	entschuldigt
	1. stv. Vorsitzende:	Köppel Fabian	entschuldigt
	2. stv. Vorsitzende:	Höller Marie-Sophie	entschuldigt
STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:	Vorsitzende:	Lausecker Alexander	entschuldigt
	1. stv. Vorsitzende:	Stanek Alexander	entschuldigt
	2. stv. Vorsitzende:	Maurer Matus	entschuldigt
STUDIENVERTRETUNG DOKORAT:	Vorsitzende:	Himmelbauer Clara	abwesend
	1. stv. Vorsitzende:	Heck Lukas	abwesend
	2. stv. Vorsitzende:	Tatic Dejan	abwesend
REFERENTINNEN:			
Wirtschaftsreferat	Türk Lucas		anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Lukács Laura		entschuldigt
Referat f. Bildungspolitik	Johs Katharina (interim.)		anwesend
Referat für Soziales	Lambert Luis		anwesend
Ref. f. Gleichbehandlungsfragen	Lautner Katharina		anwesend
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Sieder Franziska		anwesend

Kulturreferat	Janner Elena	anwesend
Referat f. Internationales	Parzl Elias	entschuldigt
Organisationsreferat	Schwarzenberger Moritz	entschuldigt
Sportreferat	Tudor Philip (interim.)	anwesend
Umweltreferat	Ali-Akbar Abdrahmanov (interim., er/ihm)	anwesend
Referat für Karriere und Studierendenclubs	Papke Leilani	entschuldigt
Referat f. Service und Beratung	Dolunay Altan (interim.)	anwesend

Ausschussvorsitzende:*Bipol- und Sozial-Ausschuss:*

Vorsitzende:	Wagner Lorenz	abwesend
1. stv. Vorsitzende:	Kainz Marie-Christine	anwesend

Finanzausschuss:

Vorsitzende:	Ebner Zoe	entschuldigt
1. stv. Vorsitzende:	Heil Karina	anwesend

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

ANTRAG Weber Simon (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, die Tagesordnungspunkte in vorliegender Form zu genehmigen:

TAGESORDNUNG:

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom WS 2025/26
- 4.) Bericht der Vorsitzenden
- 5.) Berichte der Studienvertretungen
- 6.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7.) Referentinnenwahl
- 8.) Anträge
- 9.) Allfälliges

Abstimmung: Antrag	GEG: 0
einstimmig angenommen	ENT: 0
	PRO: 17

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 1. o. UV-Sitzung vom WS 2025/26

ANTRAG Weber Simon (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 1. o. UV-Sitzung vom WS 2025/26 zu genehmigen.

Abstimmung: Antrag	GEG: 0
--------------------	--------

einstimmig angenommen

ENT: 0
PRO: 17

TOP 4) Bericht der Vorsitzenden

Weber Simon berichtet mündlich.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU (er/ihm):

Wie viel hat das neue Student Hub gekostet?

A Türk Lucas, AG WU:

Knapp € 26.000, -

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Zur Petition, wie schon angesprochen: Wir haben gesehen, dass es von euch von der AG promotet wird. Wir wollten bitten, ob wir das auch über die ÖH machen würden. Noch eine andere Frage: Läuft das Recording eh richtig?

A Weber Simon, AG WU:

Ja, sollte es. Zur Petition weiß ich noch nicht, wie das in der Umsetzung ist, da die Website extrem starr ist. Wir entwickeln sie ja gerade neu.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Die € 26.000, -: Wurde das in der UV beschlossen? Weil es ist eigentlich über dem Rahmen, dass es beschlossen werden muss.

A Weber Simon, AG WU:

Das war im Rahmen der JVA und war die Änderung, die wir im November gemacht haben.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Ich wollte fragen, ob wir das Pronomen bei der Anwesenheitsliste auch dazu vermerken können?

A Weber Simon, AG WU:

Ja.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Ich wollte zu einigen vergangenen Anträgen ein paar Updates haben. Zu unserem Antrag zur Bereitstellung von nötigen Unterrichtsmaterialien, wo es um Fassungsvergleiche ging. Dass die WU sich gegen die Geschäftsleitung bei Facultas dafür einsetzt, Fassungsvergleiche zur Verfügung zu stellen und dass die ÖH WU sich auch dafür einsetzt, dass diese Vergleiche von den Vortragenden transparent kommuniziert werden. Gab es da schon Arbeit dbzgl.?

A Weber Simon, AG WU:

Wir haben das beim letzten Termin mit Facultas im Februar angesprochen. Es wird intern bearbeitet.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Gab es schon Gespräche bzgl. transparenter Kommunikation mit den Vortragenden?

A Weber Simon, AG WU:

Noch nicht.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Zu den Menstruationsartikeln: Uns freut es doch sehr, dass da jetzt ein Fortschritt da ist. Wie hat sich das jetzt entwickelt, weil das ja anscheinend recht plötzlich geklappt hat? Wie wird das jetzt gelöst? Gibt es Kooperationspartnerinnen? Wie sind die Kosten? D. h. die Räume wurden auch mit der WU ausgesucht? Ist auch geplant, das auf die Gender neutralen Toiletten auszuweiten?

A Monschein Moritz, AG WU:

Es hat mehrere Termine mit Campusmanagement & Co erfordert, letztendlich hat es funktioniert, hat sich nun nur aufgrund von Krankheit der Frau Schulz, die das Projekt betreut, verzögert. Um die Kosten kümmert sich die WU. Ad Raumaussuche: richtig. Das hängt von der Nachfrage ab.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Zum Posting auf der Website: Es würde hilfreich sein, wenn eine Karte hinzugefügt wird. Mit den Raumnummern ist es schwer, die Toiletten zu finden. Ich bin sehr gespannt, es freut mich sehr, dass das geklappt hat.

Dann hatten wir den Antrag zur Senkung der Sponsionskosten. Es hat geheißen, es gibt keine Kostenminderung, vielleicht aber Förderungen? Gibt es da etwas Neues?

A Weber Simon, AG WU:

Es gab mit dem Rektor noch keinen neuen Termin, deshalb gibt es noch kein Update.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Wir hätten noch eine Frage zur Namens- und Pronomens Angleichung: Ob ihr da vielleicht weitergekommen seid? Weil, wir haben jetzt bei der Uni Wien gefunden, dass das schon sehr möglich ist, wenn man sich dafür einsetzt. Ihr habt euch bei den Menstruationsartikeln sehr gut dafür eingesetzt, würden uns aber wünschen – überhaupt für ausländisch Studierende – dass es die Möglichkeit gebe. Für inländisch Studierende ist es schon schwierig genug, für ausländisch Studierende wird es noch schwieriger. Gab es da irgendetwas in die Richtung, dass ihr euch weiter dafür eingesetzt habt?

A Weber Simon, AG WU:

Wir hatten im November, Dezember das letzte Gespräch mit VR Rammerstorfer. Laut ihr ist das auf Canvas nicht leicht umsetzbar bzw. die Daten aus dem allgemeinen Register, die auch von der WU genommen werden bei Inskription. Laut ihrer Auskunft ist es so, dass diese Daten herangezogen werden müssen und nicht geändert werden können. Eine Änderung ist nur beim SSC möglich. Es sei es rechtlich schwierig, das in Canvas einfach ändern zu können. Das ist unsere Letztauskunft.

P Lelle Ben, VSStÖ WU:

Wir hatten ja bei der letzten UV den Antrag gegen Rechtsextremismus am Campus gestellt. Ihr habt dem zugestimmt, unter anderem mit dem Auftrag, ihr grenzt euch klar von gesellschaftspolitischer Position ab. Und gerade mit der Aktion 451, die immer stärker wird in Wien und viele Veranstaltungen macht, welche Konsequenzen habt ihr konkret für eure Arbeit daraus gezogen bei diesem Beschluss? Und habt ihr in der ÖH besprochen, wie ihr mit Situationen wie 451 umgeht, um die Studis auf dem Campus oder auf dem Weg zum Campus zu schützen?

A Weber Simon, AG WU:

Prinzipiell laufen alle Veranstaltungen über die ÖH WU ab, bzw. haben wir das Veranstaltungsmanagement nochmals informiert, dass an sie gerichtete Anfragen an uns weitergeleitet werden sollen. Seit dem letzten Mal waren sie nicht mehr hier. Bzgl. dem Vorgehen außerhalb des Campus erkundigen wir uns bei der Polizeistation.

P Uebleis Simon, VSStÖ WU:

In Bezug auf die Radreparaturwerkstatt, die kürzlich stattgefunden hat, wollten wir wissen, ob dies ein AG oder ÖH-Event war, da es am Stand nicht ersichtlich war, ob es ÖH oder AG ist, da nur AG-Banner aufgestellt worden sind. Aber die Mobilitätsagentur selbst gemeldet hat, dass sie nur mit der ÖH in Kontakt war.

A Monschein Moritz, AG WU:

Das müsstest du die AG fragen. Es war eine Kooperationswoche der AG.

P Raupach Elgin:

Die Mobilitätsagentur hat aber angegeben, dass es nur eine Kooperation mit der ÖH ist. Wir stellen hier eine Anfrage.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Dazu gab es ja auch einen angenommenen Antrag, der auch beinhaltet, dass die ÖH WU einmal im Semester auf die Reparaturarbeiten und Services der Stadt Wien hinweist. Meines Wissens nach hat das nicht stattgefunden im letzten Semester.

A Sieder Franziska, AG WU:

Werden wir posten.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Zum ESC-Posting: Es gab keinen Kontext, der auf dem ÖH WU Account gepostet wurde. Das wäre vielleicht gut in Zukunft. Dass man die Studierenden informiert, man kann nicht davon ausgehen, dass man weiß, dass sie Studierende an der WU war und sieht, was man als WU-Studierende alles machen kann.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Ich habe noch einige Fragen, ich habe euch eh schon per Mail geschrieben, wollte es nur gerne noch im Protokoll haben: Wieso ihr nicht das Programm „Student at Risk“ promoten wollt? Nur zur Erklärung – das ist von der Bundes ÖH ein Programm für Studierende, die fliehen

mussten aus ihrem Heimatland, damit sie in Österreich ihr Studium fortsetzen können. Und ich glaube überhaupt mit der Situation im Iran wäre das sicher relevant, da Studierende hervorzuheben. Das Bundesprogramm ist leider generell unbekannt, aber es existiert und es wäre für euch wahrscheinlich nicht so ein großer Aufwand. Wir wollten gerne eine Stellung von euch.

A Weber Simon, AG WU:

Wenn Fälle im dafür zuständigen Sozialreferat eintreffen, wird gemeinsam mit Student at Risk die Antragsberechtigung geprüft. Wir sind sehr dahinter, dass wir die angebotenen Angebote mehr in den Vordergrund rücken.

P Uebleis Simon, VSStÖ WU:

Warum werden die UV-Sitzungen nicht auf der ÖH-Webseite angekündigt? Weil das gemäß Abs.2, Artikel 7 satzungswidrig ist.

A Weber Simon, AG WU:

Muss ich mir anschauen. Danke für den Hinweis.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Noch als weitere Anfrage hätten wir gerne die Kontoauszüge seit dem 01.01. – genau.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Dann wollte ich noch fragen was Stand der Bücherbörse ist? Existiert die Bücherbörse noch?

A Weber Simon, AG WU:

Die Bücherbörse befindet sich derzeit in Schließung, da die Frequenz extrem zurückgegangen ist. Der Altbestand wächst an und es gibt kaum noch Verkäufe. Wir sehen keinen Bedarf mehr für einen physischen Ort.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Wo wurde darauf hingewiesen? Viele Studierende sind verwirrt, weil es nicht wirklich Informationen gab. Deshalb bitte ich euch, dass ihr vielleicht noch kurz Informationen postet.

A Türk Lucas, AG WU:

Es wurde auf der Website kommuniziert und eine Information an die Personen ausgesendet, die noch Bücher zum Abholen haben.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Ich habe gesehen, ihr habt ein Reel gepostet zur Blutspendeaktion und zur Stammzellenspende. Mit wem arbeitet ihr zusammen? Im Video wird erklärt, dass es einen Link zur Anmeldung gibt: Den habe ich nicht gefunden. Im Reel heißt es, dass es in der Bio im Link ist. Ich habe das nicht gefunden, auch nicht auf der Webseite.

A Sieder Franziska, AG WU:

Es sollte jetzt funktionieren und im Linktree der ÖH sein.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN FIRE, STREL & QF:
Lausecker Alexander berichtet nicht

STUDIENVERTRETUNG DOKTORAT:
Himmelbauer Clara berichtet nicht

TOP 6) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bipol- und Sozial-Ausschuss:

Vorsitzende: Wagner Lorenz berichtet nicht
1. stv. Vorsitzende: Kainz Marie-Christine berichtet nicht

Finanzausschuss:

Vorsitzende: Ebner Zoe berichtet nicht
1.stv.Vorsitzende: Heil Karina berichtet nicht

TOP 7) Referentinnenwahl

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Referat f. Service u. Studierendenberatung	Altan Dolunay	12	0	4
Umweltreferat	Abdrahmanov Ali-Akbar	15	1	0
Referat f. Bildungspolitik	Johs Katharina	11	1	4
Sportreferat	Tudor Philip	11	0	5

Abdrahmanov Ali-Akbar (Umweltreferat) stellt sich vor.

REFERAT	Bewerberin	JA	NEIN	Enthalten
Umweltreferat	Abdrahmanov Ali-Akbar	15	1	0

P *Neuwirth Felix, VSStÖ WU:*

Wie möchtest du Bildung ins Umweltreferat bringen?

A *Abdrahmanov Ali, AG WU:*

Ich möchte die Studierenden auf Umweltthemen aufmerksam machen, auch mit Unterstützung des Campusmanagements. Das wurde mir angeboten. Weiters gibt es auch einen Budgettopf, den wir für Projekte verwenden können.

P *Neuwirth Felix, VSStÖ WU:*

Hast du schon konkrete Ideen für Gratis Events, da immer wieder kritisiert wird, dass sie viel kosten? Gerade beim Umweltreferat wäre es ganz gut, dass sie sehr niederschwellig sind. Was hast du da geplant?

A *Abdrahmanov Ali, AG WU:*

Eine Idee wäre der Kleidertausch, konkret auch vor dem WU-Ball, da Anzüge und Kleider relativ teuer sind.

P *Neuwirth Felix, VSStÖ WU:*

Hast du vor mit WUPol zusammenzuarbeiten?

A Abdrahmanov Ali, AG WU:

Es ist noch nichts Konkretes geplant, kann ich mir aber gut vorstellen.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Hast du bestimmte Umweltthemen, auf die du einen besonderen Fokus legen möchtest?

A Abdrahmanov Ali, AG WU:

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist mir sehr wichtig.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Hast du bestimmte Qualifikationen, die dich für dieses Referat hervorheben?

A Abdrahmanov Ali, AG WU:

Während meiner Schulzeit konnte ich viel Erfahrung sammeln.

*Sitzungsunterbrechung von 10:15 Uhr bis 10:38 Uhr.
Stimmübertragung von Issayev Muslim, AG WU an Legl Simon, AG WU um 10:38 Uhr.*

TOP 8) Anträge

1. Antrag

Stammzellenspenden: Registrierungsaktion und Infostand

(Uebleis Simon, VSStÖ WU)

Stammzellspenden sind für viele Menschen mit Blutkrebs oder anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems oft die letzte und wichtigste Therapieoption. Dennoch ist die Zahl registrierter Spenderinnen weiterhin gering – auch, weil Vielen nicht klar ist, wie einfach die Registrierung funktioniert und wie der Ablauf einer tatsächlichen Spende aussieht. Besonders junge und gesunde Menschen werden für Spenden häufig gesucht (laut „Rotes Kreuz“ Personen zwischen 16 und 35 Jahren), weshalb Studierende eine Zielgruppe mit hoher Relevanz darstellen.

Eine Informations- und Registrierungsaktion an der WU trägt dazu bei, Bewusstsein zu schaffen, Vorurteile abzubauen und Hemmschwellen zu reduzieren. Gleichzeitig bietet sie interessierten Personen die Möglichkeit, sich direkt vor Ort typisieren zu lassen und damit aktiv Leben zu retten.

Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:

- Die ÖH WU wird auf dem Campus der WU Wien gemeinsam mit einer anerkannten Organisation eine Informations- und Registrierungsaktion zur Stammzellspende organisieren.
- Die ÖH WU bewirbt diese Aktion auf ihren zur Verfügung stehenden Kanälen (z. B. Social Media, Newsletter, Plakate).

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Es schadet nicht, wenn das Beschlusslage ist, dass wir etwas beschließen für die Zukunft und schriftlich haben, dass wir das weiterführen. Wir finden es sehr cool, dass ihr das macht.

Abstimmung: Antrag abgelehnt

GEG: 12

ENT: 0

PRO: 5

2. Antrag

Konsequente Einhaltung der Kursterminpläne

(Neuwirth Felix, VSStÖ WU)

Die Planung des Studiums stellt einen wesentlichen Schritt dar, um den Studienerfolg zu gewährleisten. Lehrveranstaltungen werden oftmals nicht aus persönlicher Präferenz ausgesucht, sondern aus terminlichen Gründen. Studierende, die neben dem Studium arbeiten oder Care-Arbeit nachgehen, legen bei der Planung ihres Studiums meist besonderen Fokus auf die Termine der Lehrveranstaltung.

Studierende müssen darauf vertrauen können, dass unvorhersehbare Änderungen von Lehrveranstaltungen ihren Studienverlauf nicht beeinträchtigen. Der Studienerfolg wird für viele Studierende erschwert, wenn Lehrveranstaltungen verschoben werden und die kommende Lehrveranstaltung nicht mehr mit dem Arbeitsplan vereinbar ist. Außerdem ist anzumerken, dass Kurse aufeinander aufbauend geplant sind. Sollte ein Kurs nicht erfolgreich abgeschlossen werden, so wirkt sich dies nachteilig auf den Studienverlauf aus. Hierbei soll auch hervorgehoben werden, dass Studierende ihr Semester mit viel Sorgfalt planen müssen, um Terminüberschneidungen zu verhindern. Das beinhaltet auch oft das herum planen um einzelne Fächer, die nur eine Kursoption haben. Werden bei solchen Kursen dann Termine verschoben, wird oft der ganze Semesterplan durcheinandergebracht. Der Lebensunterhalt, die Care-Arbeit sowie das Studium sind in diesem Zusammenhang gefährdet. Eine Wahl vor die wir Studierende nicht stellen wollen.

Aus diesem Grund verlangen wir ein Verbot von Anwesenheitspflichten im Falle von Terminverschiebungen einer Lehrveranstaltung. Wir fordern klar, dass verschobene Lehrveranstaltungen keiner Anwesenheitspflicht unterliegen dürfen. Ebenfalls appellieren wir an den bereits bestehenden Code of Conduct, welcher vorsieht, Studierende so rasch wie möglich von Veränderungen im Lehrplan zu informieren.

Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:

- Die ÖH WU setzt sich nachweislich und mit Nachdruck gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass die Anwesenheitspflichten bei Lehrveranstaltungsterminen, die nach Start der Kursanmeldungen verschoben wurden, aufgehoben werden.
- Die ÖH WU setzt sich nachweislich und mit Nachdruck gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass Lehrende verpflichtet werden, Terminänderungen so schnell wie möglich an Studierende zu kommunizieren.

- Die ÖH WU setzt sich nachweislich und mit Nachdruck gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass Prüfungen an der WU grundsätzlich anonymisiert korrigiert werden.
- Die ÖH WU fordert das Rektorat sowie die zuständigen Stellen nachweislich und mit Nachdruck auf, entsprechende technische Standards zur anonymen Korrektur verbindlich umzusetzen.
- Die ÖH WU setzt sich nachweislich und mit Nachdruck gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass etwaige Ausnahmen von der anonymen Korrektur klar begründet, dokumentiert und für Studierende nachvollziehbar gemacht werden müssen.
- Die ÖH WU informiert Studierende transparent über ihre Rechte in Bezug auf diskriminierungsfreie Leistungsbeurteilung und thematisiert die Problematik von Biases in der Prüfungsbewertung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

P Neuwirth Felix, VSStÖ WU:

Wir wollen einfach für die Fairness von Studierenden, die teilweise gar nicht wissen wie benotet wird, die sich deswegen dann auch gar nicht melden können, sichergehen, dass eine Lösung gefunden werden kann und wollten – wenn wir jetzt keine Lösung finden – dass das in den Bipol- und Sozialausschuss verschoben wird. Wenn ihr das nicht annehmen könnt oder möchtet.

P Grossmann Tatyana, VSStÖ WU:

Grundsätzlich war uns natürlich auch bei der Formulierung vom Antrag klar, dass es nicht bei allen Prüfungen möglich sein wird. Bei manchen leichter, bei manchen weniger leicht. Deswegen wäre es uns trotzdem wichtig, dass wir diesen Antrag mit euch beschließen können, da eben Gespräche stattfinden, dass man sich dafür einsetzt und da Transparenz und Diskriminierungsfreiheit zulassen. Dass Studierende darüber informiert werden. Es geht ja genau um Unconscious bias, um unbewusste Vorurteile. Die werden durch Korrekturmuster eben nicht aufgelöst und die kann man nicht nachvollziehen. Da möchte man den Korrigierenden keine Schuld zuweisen.

P Raupach Elgin, VSStÖ WU:

Alle Argumente, die jetzt angesprochen wurden, sprechen an sich nicht dagegen, sich für anonymisierte Korrekturen einzusetzen. Selbst wenn es eben nur darum geht, das nur dort umzusetzen, wo es möglich ist. Selbst wenn es nur online Prüfungen sind z. B. All das spricht nicht dagegen, den Antrag anzunehmen.

Abstimmung: Antrag abgelehnt

GEG: 12

ENT: 0

PRO: 5

4. Antrag

Festsetzung von Funktionsgebühren

(Türk Lucas, Wirtschaftsreferentin ÖH WU)

Gem. §31 abs 1a Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 (HSG 2014) obliegt der Beschluss der Funktionsgebühren der Universitätsvertretung.

Berichte der Referentinnen

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Referat für ausländische Studierende

Bericht über den Zeitraum von 19.12.2025 bis 11.13.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 20 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für ausländische Studierende aktiv tätig. Es sind alle aktiv an der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den unterschiedlichen Veranstaltungen beteiligt.

II. Tätigkeiten

- **Events und Veranstaltungen**

Im laufenden Semester haben bereits viele Events stattgefunden, über die Ferien und in Jänner sind eher weniger Events wegen der Prüfungsphase geplant. Bei der Planung der Events ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Community einzugehen, deswegen arbeiten wir eng mit Repräsentativen von verschiedenen Communities eng zusammen.

Seit der letzten UV-Sitzung hatten wir keine Events wegen Prüfungswoche und Semesterferien, da in den Semesterferien die ausländischen Studierende in ihrem Heimatland sind, aber ab März geht es weiter mit Events.

- **Beratung**

Da die Beratungsmaterialien aus der letzten Periode verschwunden sind, ist geplant, wieder alles zu recherchieren. Dieses Semester wird dazu verwendet, alles vorzubereiten, damit ab Sommersemester das Referat eine qualitative Beratung leiten kann.

Laura Lukács
Referentin für ausländische Studierende
laura.lukacs@oeh-wu.at

Wien, am 10.03.2026

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

Referat für Bildungspolitik

Bericht über den Zeitraum 19.12.2025 bis 10.03.2026

1. Personalstand

Aktuell umfasst das Referat für Bildungspolitik 30 Mitglieder (inklusive Referentin). Vertreten sind Studierende aus dem alten und neuen WISO & WIRE Studienplänen, sowie BBelerinnen.

2. Tätigkeiten

- **Individuelle Beratungsfälle & WU-Check**

Über Instagram, WhatsApp und unsere E-Mail-Adresse (wucheck@oeh-wu.at) beraten wir täglich Studierende und vertreten sie bei ihren Anliegen. Die Anliegen betreffen häufig zu spät (oder gar keine) eingelangte Benotungen, keine Rückmeldung der Bachelorarbeitsbetreuung, unfaires Abmelden von Kursen u.v.m. Im Berichtszeitraum konnten einige große Erfolge gefeiert werden, welche unter anderem durch den „Fall der Woche“ auf Instagram kommuniziert werden.

- **Überarbeitung des Studienplaner**

Derzeit arbeitet das Referat für Bildungspolitik an einer umfassenden Überarbeitung des Studienplaners. Ziel ist es, die Inhalte zu aktualisieren und die Struktur zu verbessern, um den Studienplaner insgesamt übersichtlicher, verständlicher und studierendenfreundlicher zu gestalten. Die Services ProfCheck, LV-Check und Prüfungsstatistiken sind im Studienplaner integriert.

- **Beratung durch Talks**

Wir haben verschiedene Talks zur Beratung von Studierenden organisiert und abgehalten. Darunter fallen beispielsweise der After Steop Talk am 19.1. und die Studienzweigpräsentation am 20.1., bei der ein Überblick über alle Studienzweige des neuen WISO-Studienplans gegeben wurde und entsprechende Ansprechpersonen vor Ort waren.

- **Schulvorstellungen**

Wie in den vergangenen Semestern hatten wir die Möglichkeit, die WU Wien an verschiedenen Schulen bei Infotagen zu repräsentieren.

- **Kommissionstätigkeiten**

Es einige neue Habilitationsverfahren, bei denen jeweils zwei Vertreterinnen der Studierenden entsandt wurden. Bei den laufenden Habilitationsverfahren wurden

mehrere didaktische Gutachten von BipolerInnen verfasst. Ebenfalls wurden BipolerInnen für einige Berufungskommissionen und Departmentkonferenzen nominiert.

- **Exzellente/Innovative Lehre**

Im Wintersemester 25025/26 hat das Referat für Bildungspolitik die Studierendenvertretung für die Jury der Exzellenten und Innovativen Lehre nominiert. Erste Jurysitzungen im Sommersemester 2026 haben bereits stattgefunden.

- **Sommer – und Winteruni Taskforce**

Die Taskforce der Sommer – und Winteruni ist damit beschäftigt, das Kursangebot in Abstimmung mit den Instituten noch weiter auszubauen und auch in Studienzweigen wie beispielsweise VWL, WINF, etc., in denen das Angebot bisher vergleichsweise weniger ausgeprägt war, auszuweiten.

Katharina Johs

Interimistische Referentin für Bildungspolitik

ÖH WU | Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft
an der Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien

Mail: katharina.johs@oeh-wu.at

Web: www.oeh-wu.at |

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

Referat für Soziales und Rechtsberatung

Bericht über den Zeitraum 19.12.2025 bis 11.03.2026

Personalstand

Aktuell sind 10 Mitarbeiter und 14 Mitarbeiterinnen (inklusive der Referentin) im Sozialreferat aktiv tätig. Gemeinsam setzen sie die Beratung wie gewohnt fort, um die Studierenden über sozialrechtliche Themen zu informieren. Zudem erfolgt eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür findet mindestens einmal in zwei Wochen ein Referatstreffen statt.

Tätigkeiten

- ***Beratung***

Die Beratung erfolgt durchgehend per E-Mail oder per Telefon, wobei der überwiegende Teil via E-Mail abgewickelt wird. Es gibt auch immer die Möglichkeit, persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Themenschwerpunkte bilden dabei nach wie vor Fragen zu Beihilfen (hauptsächlich Familien- und Studienbeihilfe). Gelegentlich kommen auch Fragen zum Arbeits- und Steuerrecht, Studienbeitrag, Wohnbeihilfe sowie allgemeinen Fördermöglichkeiten. Wir sind nach wie vor bemüht, die Studierenden bestmöglich durch diese schwierigen Zeiten zu begleiten. Zudem soll das Ziel sein, Studierende schon vorher durch eine gut strukturierte und informative Webseite aufzuklären. Zudem machen Mitarbeitende des Sozialreferats Schichten im Student Hub, um Fragen persönlich beantworten zu können.

- ***Blutspendenaktionen/Stammzellenspendenaktion***

Die letzte Blutspendeaktion fand vom 11.01.2026 bis zum 13.01.2026 statt. Bei allen Blutspendeaktionen wurde die allgemeine Hygiene-Etikette eingehalten. Es war und ist alles stets mit allen Beteiligten bestens koordiniert. Es wurden alle Aktionen sehr gut angenommen und wir konnten so wieder einer Vielzahl an Menschen helfen. Insgesamt funktioniert die Kooperation mit dem Betriebsrat der WU und dem Roten Kreuz sehr gut und wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Die Kooperation mit STV-Medizin und der SFU läuft weiterhin sehr gut. Die nächste Blutspendeaktion wird vom 16.03.2026 und am 17. 03.2026 stattfinden. Zudem wurden bereits die Raumbuchungen für die Blutspendeaktion im Jahr 2028 beantragt.

Zudem werden wir dort im Rahmen der Blutspendeaktion auch Stammzellenspenden durchführen.

- ***Sozialaktion***

Das Konzept für die Sozialaktion 2026 wurde fertig gestellt und wird im März auf der ÖH-Webseite veröffentlicht. Der Antragszeitraum wird den April über sein.

- ***Öffentlichkeitsarbeit***

Die Website wird weiterhin regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht und um neue sowie hilfreiche Informationen erweitert. Außerdem sind wir auf die regelmäßige Darstellung sozialer Themen und Themen im Zusammenhang mit Beihilfen und Unterstützungen auf unserer Instagram-Seite fokussiert, damit Studierende leichter Zugang zu diesen nützlichen Informationen haben.

- ***Mitarbeit***

Wir legen unseren Schwerpunkt auf eine effiziente Zusammenarbeit mit anderen Referaten. Beispielsweise ist ein gemeinsames Projekt mit dem Sportreferat in Planung, zudem besteht eine aktive Mitarbeit mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Kooperation mit dem Referat für Gleichbehandlungsfragen oder auch mit dem Career hub.

- **HPV-Impfaktion**

Nach Absprache mit dem durchführenden Impfarzt der letzten HPV-Impfaktion werden wir keine weiteren Impfungen an der WU dazu durchführen. Der Grund dafür ist die zu geringe Nachfrage. Wir werden im Mai auf unseren Social-Media-Kanälen passende Impfstellen dazu bewerben.

Luis Lambert

Referentin für Soziales und Rechtsberatung

luis.lambert@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

Referat für Gleichbehandlungsfragen

I. Personalstand

Das Referat für Gleichbehandlungsfragen setzt sich aktuell aus einem Team von 13 Personen zusammen. Wir sind ein kleines, aber vielfältiges Team und arbeiten engagiert und mit Elan. Wir halten ca. alle 4 Wochen Treffen ab, um uns über unseren Arbeitsfortschritt upzudaten und neue Ideen für Events oder Projekte zu finden. Bei den letzten Treffen haben wir über vergangene Events gemeinsam reflektiert, sowie kommende Events zu organisieren.

II. Tätigkeiten

- **Veranstaltungen**

Wir blicken auf ein ereignisreiche erste Winterhälfte zurück und haben bereits einige Termine für zukünftige Events festgelegt. Im Jänner fand der Selbstverteidigungskurs statt. Im März wird einen Workshop zur optimalen Prüfungsvorbereitung geben. Hier kommt eine Psychologin und es geht, um Prüfungsstress, -angst und weitere wichtige Aspekte.

- **Projekte**

Wir betreuen weiterhin laufend Anfragen und Meldungen aus dem ÖH WU Kummerkasten und arbeiten hierbei mit diversen Anlaufstellen, die uns beratend zur Seite stehen, zusammen. Besonders wichtig sind für uns, nach wie vor, der Austausch mit dem AKG, der Ombudsstelle, dem BeAble Programm und der Stabsstelle Gender und Diversity. Ebenso haben wir eine Mental Health Umfrage geplant, um die mentale Gesundheit von den Studierenden besser zu verstehen.

- **Kooperationen/Zusammenarbeit**

Als Referentin für Gleichbehandlungsfragen der ÖH WU bin ich im ständigen Austausch mit universitären Anlaufstellen. Im Besonderen stehe ich mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlung im Austausch. Wir haben regelmäßig Sitzungen mit den Mitgliedern des AKG

Katharina Lautner
Referentin für Gleichbehandlungsfragen
katharina.lautner@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

I. Personalstand

Das Referat umfasst zurzeit 29 Mitglieder. Treffen finden regelmäßig alle 2 Wochen statt.

II. Aktuelle Arbeitsweise

Die Kommunikation findet über Whatsapp statt. Aufgaben werden über Teams verteilt stetig neue ergänzt.

Die Mitglieder sollen bevorzugt im Referat vor Ort arbeiten, um eine bessere Absprache zu gewährleisten.

III. Tätigkeiten

Das Referat setzt sich für einen klaren und verlässlichen Informationsfluss zwischen der ÖH WU und den WU-Studierenden ein. In den vergangenen Monaten konnten unter anderem folgende Themen erfolgreich umgesetzt werden:

- Vermarktung der ersten Skill Base
- Get To Know Student Clubs und Fall der Woche als regelmäßiges Format auf Instagram
- 24/7 Lernraum
- WU-Ball
- Studienplaner

Im Jänner standen insbesondere der ÖH WU Studienplaner sowie die Kommunikation rund um den WU-Ball im Mittelpunkt. Der Studienplaner wurde verstärkt beworben, um Studierenden eine effizientere Planung ihrer Lehrveranstaltungen zu ermöglichen. Parallel dazu wurde der WU-Ball kommunikativ begleitet und auf den verschiedenen Kanälen angekündigt.

Im Februar lag der Schwerpunkt auf der Bewerbung des 24/7 Lernraums, der Studierenden zusätzliche Lernplätze während der intensiven Prüfungsphase zur Verfügung stellt. Ziel war es, möglichst viele Studierende auf diese Lernmöglichkeit aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wurde ein neues Contentformat zu Studierendenclubs eingeführt, um die Vielfalt der studentischen

Initiativen an der WU sichtbarer zu machen und das Engagement am Campus stärker hervorzuheben.

Im März steht nun insbesondere die Skill Base im Fokus. Durch Beiträge und Stories werden die verschiedenen Workshops und Programmpunkte kommuniziert, um Studierenden praxisnahe Weiterbildungsangebote und neue Lernmöglichkeiten näherzubringen.

Franziska Sieder
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Franziska.sieder@oeh-wu.at

Organisationsreferat

Bericht über den Zeitraum von 17.11.2025 bis 11.03.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 40 Mitarbeiterinnen (inkl. Referentin) im Organisationsreferat tätig. Alle davon sind bei den verschiedenen Events aktiv dabei und engagieren sich in der Organisation dieser Events und bringen neue Ideen ein.

II. Tätigkeiten

Seit der letzten UV-Sitzung wurden wieder Zahlreiche Events durchgeführt. Highlights waren die NFL Superbowl Watchparty und die Faschingsparty.

III. Weitere Events

Über das Semester verteilt gab es noch diverse weitere Events, die großen Anklang bei den Studierenden fanden und tolle Möglichkeiten boten, sich mit neuen Leuten zu vernetzen.

Moritz Schwarzenberger

Referentin für Organisation
ÖH WU | Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der
Wirtschaftsuniversität Wien Welthandelsplatz 1,
Gebäude SC, 1020 Wien
Mail: moritz.schwarzenberger@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerschaft an der WU Wien Referat für Internationales

Bericht über den Zeitraum 18.12.2025 bis 11.03.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 57 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für Internationales aktiv tätig. Es sind alle aktiv bei der Semesterplanung, bei den Referatstreffen oder bei den Veranstaltungen beteiligt.

II. Tätigkeiten

• Buddy Network

Im Verlauf des Semesters wurde unser Buddy-Programm erfolgreich mit über 400 Studierenden gelauncht. Jede von ihnen wurde von engagierten WU-Studierenden betreut,

um ihnen einen optimalen Start in Wien zu ermöglichen und die Integration in das Studierendenleben zu erleichtern. Das Programm hat bereits viel positives Feedback erhalten, da es einen wertvollen Austausch zwischen internationalen Studierenden und lokalen Buddies schafft und ihnen hilft, sich schnell in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

- **Reisen und Veranstaltungen**

Im Verlauf des Semesters wurde eine Reise nach Hallstatt und ein Tagestrip nach Semmering veranstaltet. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden acht Events organisiert, die auch im Rahmen der Kickoff-Tage genutzt wurden um den Exchange Studenten den optimalen Start in ihren Austausch zu ermöglichen.

Elias Parzl

Head of Department
Erasmus Buddy Network

Mail: elias.parzl@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Kulturreferat

Bericht über den Zeitraum vom 19.12.2025 bis 10.03.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 18 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Kulturreferat aktiv tätig. Es sind alle aktiv bei der Semesterplanung, bei den Referatstreffen und bei den Kulturveranstaltungen beteiligt.

II. Tätigkeiten

Der Fokus der letzten Zeit lag auf der Planung des Sommersemesters und den entsprechenden Events. Es hat bereits das sehr erfolgreiche Fastenbrechen der Intercultural Community stattgefunden, das mit 200 Gästen ausverkauft war und erneut sehr gut ankam. Darüber hinaus sind wir aktuell mit der Planung des nächste Buchclub Treffen beschäftigt. Es sind auch weitere kulturelle und kreative Events geplant, um den Studierenden einen Ausgleich zu bieten und deren Horizont zu erweitern.

Elena Janner

Referentin für Kultur

Elena.Janner@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien Sportreferat

Bericht über den Zeitraum 19.11.2025 bis 11.03.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 33 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Sportreferat aktiv tätig. Laut einer internen Umfrage sind in diesem Semester 12 Mitglieder aktiv tätig und beteiligen sich regelmäßig an der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie an Referatstreffen.

II. Tätigkeiten

Durchgeführte Aktivitäten im vergangenen Semester

Im vergangenen Semester organisierte das Sportreferat eine Reihe an sportlichen Kursen und Veranstaltungen für Studierende der WU. Ziel war es, niederschwellige Bewegungsangebote sowie gemeinschaftliche Sporterlebnisse zu ermöglichen. Zu den durchgeführten Aktivitäten zählten:

- Volleyballkurs
- Yogakurs
- Kickboxkurs
- Basketballkurs
- Tanzkurs
- Eislaufkurs
- Basketballturnier
- Spendenlauf zugunsten der Brustkrebshilfe

Diese Veranstaltungen wurden von den Studierenden gut angenommen und trugen zur Förderung von Bewegung, Gesundheit sowie sozialem Austausch innerhalb der WU-Community bei.

III. Fokus auf das kommende Semester

Für das kommende Semester setzt das Sportreferat mehrere inhaltliche Schwerpunkte, um das sportliche Angebot für Studierende weiter auszubauen und neue Zielgruppen zu erreichen.

Ein besonderer Fokus liegt auf referatsübergreifenden Veranstaltungen, um Synergien innerhalb der ÖH WU zu nutzen und größere Events zu ermöglichen. Zusätzlich sollen Kooperationen mit Studierendenclubs intensiviert werden, um gemeinsame sportliche Formate zu entwickeln.

Darüber hinaus plant das Sportreferat, die Sportbreite der angebotenen Veranstaltungen zu erweitern. Neben klassischen Sportarten sollen verstärkt auch alternative Formate integriert werden, beispielsweise:

- Denksportformate
- E-Sport Veranstaltungen
- Kamingespräche mit Athletinnen und Athleten

Weitere geplante Initiativen umfassen unter anderem Frauen-Selbstverteidigungskurse sowie das Erkunden neuer Sportarten wie etwa Golf oder Curling, um Studierenden neue sportliche Erfahrungen zu ermöglichen.

Ein weiterer zentraler Fokus liegt darauf, inklusive und barrierefreie Sportangebote zu schaffen, sodass möglichst viele Studierende, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, an den Veranstaltungen teilnehmen können. Gleichzeitig ist es dem Sportreferat ein Anliegen, die Teilnahmegebühren für Studierende so gering wie möglich zu halten, um sportliche Aktivitäten für alle leistbar und zugänglich zu machen.

Philip Tudor

Interim. Referentin für Sport

philip.tudor@oeh-wu.at

Tätigkeitsbericht Umweltreferat ÖH WU Wien

Berichtszeitraum: 01/2026 – 03/2026

Referentin: Abdrahmanov Ali-Akbar

1. Personalstand & Teamentwicklung

Das Umweltreferat ist aktuell personell sehr gut aufgestellt. Wir zählen derzeit 16 aktive Mitarbeiterinnen, die sich alle aktiv in die Planung und Umsetzung unserer Projekte einbringen.

2. Aktuelle Projekte in Planung

Wir arbeiten derzeit intensiv an mehreren Fronten, um die Nachhaltigkeit am Campus und im Alltag der Studierenden zu verankern:

- **Kooperation mit Lebensmittelrettung Österreich:** Hier befinden wir uns in aktiven Gesprächen, um Synergien zu nutzen und das Thema Lebensmittelverschwendung stärker ins Bewusstsein der Studierenden zu rücken (z. B. durch Infoveranstaltungen oder Verteileraktionen).
- **BYOB-Day (Bring Your Own Box) an der WU:** In enger Abstimmung mit dem Umweltmanagement der WU planen wir einen Aktionstag zur Förderung von Mehrwegsystemen bei der Verpflegung am Campus. Ziel ist es, Studierende dazu zu motivieren, eigene Behältnisse für ihr Mittagessen zu nutzen, um die enorme Menge an Einwegverpackungsmüll zu reduzieren. Wir prüfen hierzu auch Anreizsysteme in Zusammenarbeit mit der Campus-Gastronomie.
- **Kreislaufwirtschaft:** Spende von Prüfungsbögen: Ein Pilotprojekt zur Ressourcenschonung ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Departments. Nicht genutzte oder übrig gebliebene Prüfungsbögen sollen nicht einfach entsorgt, sondern an soziale Einrichtungen wie Kindergärten als Zeichen- und Bastelmaterial gespendet werden.

3. Projekte in der Konzeptionsphase

Zusätzlich zu den operativen Projekten arbeiten wir an langfristigen Informationsangeboten:

- **Sustainable Survival Guide:** Dieses Projekt befindet sich noch in der Initialphase. Ziel ist ein kompakter Leitfaden für Studierende, der Tipps für einen nachhaltigen und gleichzeitig kostengünstigen Studienalltag in Wien liefert (von Second-Hand-Shops bis hin zu nachhaltigen Ernährungsberatern).

Österreichische HochschülerInnenschaft an der WU Wien

Referat für Karriere und Studierendenclubs

Bericht über den Zeitraum 18.12.2025 bis 10.03.2026

I. Personalstand

Aktuell sind 20 Mitarbeiterinnen (inklusive Referentin) im Referat für Karriere und Studierendenclubs aktiv tätig. Es sind alle aktiv beteiligt.

II. Tätigkeiten

Karriereevents

Es haben Kurse für Excel (Beginner & Advanced) stattgefunden.

Studierendenclubs

Darüber hinaus steht der Career Hub in engem Austausch mit den Studierendenclubs der WU. Am 17. März fand erneut eine Clubmesse statt, die von den teilnehmenden Studierenden und Clubs sehr positives Feedback erhalten hat. Zusätzlich haben wir eine "Get to know"-Studierendenclubreihe gestartet, im Rahmen derer wir jeden Club auf unseren Social-Media-Kanälen vorstellen.

Leilani Papke

Referentin für Karriere und Studierendenclubs

Leilani.papke@oeh-wu.at

Österreichische Hochschülerinnenschaft an der WU Wien

Referat für Service und Beratung

Bericht über den Zeitraum vom 07.01.202 bis 19.03.2026

I. Personalstand

Aktuell umfasst das Referat für Service und Beratung 7 Mitglieder (inklusive Referentin). Vertreten sind Studierende aus den alten und neuen WISO & WIRE Studienplänen, sowie BBELerinnen.

II. Tätigkeiten

- **Individuelle Beratungsfälle**

Über Instagram, WhatsApp und unsere E-Mail-Adresse (beratung@oeh-wu.at) beraten wir täglich Studierende und vertreten sie bei Ihren Anliegen. Die Anliegen betreffen häufig auch unter anderem Bildungspolitische Themen, aber auch Beratung zu Studienplanwechsel, Auslandssemester, Semesterplanung und weiteres.

Weiters wird auch vor Ort, wie auch am Telefon zu Öffnungszeiten beraten.

- **Offizielle Eröffnung**

Am 16. März 2026 durften wir offiziell das Student Hub eröffnen mit der Begrüßungsrede des Rektors Rupert Sausgruber, wie unserer Vorsitzenden Simon Weber. Weiters findet diese Woche, unter dem Konzept der Eröffnungswoche, etwaige Events statt, wie Meet and Greet mit Professorinnen, Beratung durch das International Office und weiteres.

- **Edu Bag**

In der zweiten März Woche wurden Edu Bags für Studierende verteilt.

- **Mensa M**

Mit Beginn des neuen Semesters wurden bereits einige Studierende mit dem Mensa Plus unterstützt. Die Nachfrage besteht.

Dolunay Altan

Interim. Referentin für Service und Beratung

Elena.Janner@oeh-wu.at

Österreichische HochschülerInnenschaft WU Wirtschaftsreferat

Bericht über den Zeitraum 19.12.2025 bis 10.03.2026

I. Personalstand

Im Wirtschaftsreferat fungieren derzeit Wirtschaftsreferent, Buchhalterin und Generalsekretärin.

II. Tätigkeiten

- *Student Hub*

Der Student Hub hat nun seine fast finale Form angenommen und wird nächste Woche offiziell eröffnet. Der ein oder andere Feinschliff passiert im Laufe der Woche noch, allerdings ist hier ein ganz neues Empfangs- Beratungs- und Serviceerlebnis geschaffen worden.

- *Onlineauftritt*

Zudem werden auch die Bemühungen weitergeführt, den Onlineauftritt zu optimieren. Dafür wurde der Studienplaner weiter verbessert und zudem wird auch die Arbeit an der neuen Website voraussichtlich bald gestartet.

- **Mensenverbund**

Ursprünglich wurde der Mensenverbund geschlossen, um allen Studierenden in Wien die Möglichkeit zu bieten, an allen Mensen in Wien vergünstigt essen zu können. Nach dem Bau des Neuen WU Campuses wurde an der WU jedoch der elektronische Nachweis eingeführt. Dadurch haben WU-Studierende den Vorteil an anderen Unis nicht mehr. Zudem gab es andere finanzielle Schwierigkeiten in dem Konstrukt, welche nicht zulasten der WU-Studierenden werden darf. Daher ist die ÖH-WU mit 31.01.2026 aus dem Mensenverbund ausgetreten.

- **Laufende Gebarung**

Das Wirtschaftsjahr ist nahezu zwei Quartale fortgeschritten. Stand jetzt ist die ÖH WU sehr gut liquide aufgestellt und steuert die budgetierten Ziele an.

Lucas Türk

Wirtschaftsreferentin

Lucas.tuerk@oeh-wu.at

Berichte der Studienvertretungen

Bericht Studienvertretung BaWiSo & BBE

Die STV BaWiSo/BBE hat wieder mehr Fokus auf Studiengangspezifische Beratung gelegt. Für das kommende Semester sind für jeden Studiengang Events geplant, wie bspw. Get Togethers, Puppquizzes usw.

Wir planen wieder Stammtische für jeden Studiengang ab September durchzuführen.

Des Weiteren gehen wir in den Austausch mit der WUPOL Base.

Moritz Monschein

Stv. Vorsitzende ÖH WU

Vorsitzender STV BaWiSo & BBE

ÖH WU / HochschülerInnenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude SC